

<b>3.</b>	<b><u>Verpflichtung Ratsmitglieder</u></b>
-----------	--

Stellvertretende Bürgermeisterin Schroerlücke führt die Ratsmitglieder Reingen und Liebig in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit folgendem Eid:

*Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Alfter erfüllen werde.*

<b>4.</b>	<b><u>Neubesetzung Ausschüsse</u></b>	<b>11-1-302</b>
-----------	---------------------------------------	-----------------

**Beschluss:**

I. Der Rat der Gemeinde Alfter wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion

1. Frau Joslyn Reingen für Kitty Weber als ordentliches Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss
2. Frau Kitty Weber für Joslyn Reingen als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Wirtschaft und Digitalisierung
3. Herrn Martin Forster für Joslyn Reingen als sachkundigen Bürger in den Betriebsausschuss

II. Der Rat der Gemeinde Alfter wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion

1. Herrn Leon Ricken für Christel Memering (Ratsmitglied) als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Bildung, Generationen, Sport, Soziales, Inklusion und Kultur
2. Herrn Christian Kraft für Christel Memering (Ratsmitglied) als sachkundigen Bürger in den Betriebsausschuss

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

<b>5.</b>	<b><u>Grundsatzentscheidung zum pädagogischen Raumprogramm des Gymnasiums Alfter</u></b>	<b>11-1-301</b>
-----------	--	-----------------

Die UWG-Fraktion legt als Tischvorlage zwei weitere Anträge (Alternativer Beschlussvorschlag und geänderter Beschlussvorschlag) vor. Ratsmitglied Schürmann stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (34 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen (UWG)). Nach der Diskussion zieht die UWG die als Tischvorlage vorgelegten Anträge zurück.

Ratsmitglied Windhuis gibt eine Erklärung zu Protokoll, die der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

Ratsmitglied Mälchers stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ratsmitglied Clemens beantragt, dass die markierten Bereiche in der Anlage *Pädagogisches Raumkonzept* gestrichen werden. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt. (34 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen (FDP)).

Der übrige Antrag der UWG –Fraktion (Holzbauweise) wird mehrheitlich (31 Nein- Stimmen, 1 Ja- Stimmen (UWG), 4 Enthaltungen (3 SPD-Fraktion, 1 UWG) abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Rat fasst folgende Grundsatzentscheidung zum pädagogischen Raumkonzept für das Gymnasium Alfter:

- Der Rat beschließt das vom Phase-Null-Team erarbeitete und als Anlage 1 beigefügte pädagogische Raumkonzept als Basis für die weiteren - zeitnah anstehenden - Planungsschritte und für die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3.
- Erst in der Entwurfsplanung in Leistungsphase 3 werden die in der Phase Null ermittelten pädagogischen Flächen konkretisiert, verortet und aufeinander abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür, bei 27 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n) (UWG und FDP), 5 Stimmenthaltung(en) (SPD)

---

Schroerlücke

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)

Gesehen:

---

(Zilger)